

INHALT

Vorwort 7

HANDBÜCHLEIN DER MORAL 11

Was ist dein eigen 13

Was ist nun zu meiden 15

Was liebst du eigentlich 16

Erwäge alle Möglichkeiten 17

Ängstige dich nicht 18

Was darfst du dir zugute halten 19

Denkst du an das Ziel 20

Ringe nicht mit dem Schicksal 21

Was kann dich behindern 22

Wie du dich ruhig bewahren kannst 23

Was ist ein Verlust 24

Das Gewicht der äußeren Dinge 25

Wie denkst du über dein Ansehen 26

Wonach kannst du streben 27

Sollst du verzichten 28

Die notwendige Grenze des Mitgefühls 29

Das Leben als Schauspiel 30

Wie begegnest du der Sorge 31

Das wahrhafte Glück 32

Wie verhältst du dich gegenüber Schmähungen 33

Das Maß des Todes 34

Dagegen mußt du gewappnet sein 35

Worauf sollst du gründen 36

Wie du am meisten hilfst 37

Wie erreichst du öffentliches Ansehen	39
Warum klagst du	41
Das Böse in der Welt	42
Wer gibt sich in fremde Hand	43
Was du stets bedenken sollst	44
Du und deine Mitmenschen	47
Du und die Götter	48
Vor dem Orakel	50
Dies merke dir für das Leben	51
Sinnlichkeit und Wille	54
Sollst du fremdes Urteil meiden	55
Beim Gastmahl	56
Vor einer Aufgabe	57
Die innere Vorsicht	57
Wo beginnt der Überfluß	58
Die Frauen	59
Die Forderungen deines Körpers	60
Kann dir fremder Irrtum schaden	61
Betrachte alles von der richtigen Seite	62
Geltung und innerer Wert	63
Sei vorsichtig in deinem Urteil	64
Woran erkennst du den Philosophen	65
Glänze vor dir selbst	66
Suche das Glück in dir	67
Der eigentliche Philosoph	68
Folge der Vernunft	69
Das Wichtigste	71
Goldene Sprüche	72

UNTERREDUNGEN	73
Gott, der Vater aller (I, 3)	75
Die Bürgerschaft der Gotteswelt (I, 9)	76
Das göttliche Gesetz (I, 13)	77
Du bist nie allein (I, 14)	78
Von der Verlassenheit (III, 13)	79
Erkenntnis in der Umwelt (aus „Fragmente“)	80
Was ist der Tod (II, 1)	82
Harrt ruhig aus (I, 9)	83
Wozu Unmögliches erstreben (III, 24)	84
Du bist auserlesen (II, 8)	85
Bleibe rein (II, 8)	86
Blicke stets auf den Mächtigsten (I, 30)	87
Das Gute (II, 8)	88
Das Geheimnis der Harmonie (I, 19)	89
Die Ordnung in dir (IV, 1)	90
Das ruhige Werden (I, 15)	91
Das mußt du lernen (II, 14)	92
Wert der Logik (II, 25)	95
Der große Jahrmarkt (II, 14)	96
Laßt uns anfangen (II, 19)	97
Arm und ohne Sorgen (III, 22)	98
Der Stoiker (II, 19)	99
Die vermeintliche und die wahre Freiheit (IV, 1)	100
Die Befehle der Gottheit (I, 25)	101
Tätiges Bekennen (II, 8)	102
Unverlierbare Freiheit (I, 19; IV, 4; „Fragm.“)	103
Die Bewährung (II, 2)	104

Der Vorteil der guten Tat (II, 26)	105
Der gute Mensch (aus „Fragmente“)	106
Die Kraft der Philosophie (aus „Fragmente“)	107
Verwirkliche die Weisheit (I, 29)	108
So sollst du sein (aus „Fragmente“)	109
Der wahre Fortschritt (III, 6)	110
Vom Zusammenleben (aus „Fragmente“)	111
Spare mit deinen Wünschen (IV, 4)	112
Weisheitsworte	113
<i>Schlußbemerkung</i>	115

Die bei den „Unterredungen“ in Klammern gesetzten Ziffern und Angaben beziehen sich auf die Bände und Kapitel des von H. Schenkl edierten Originaltextes.